

## Unkel bietet Playfit-Bewegungsparcours im Ilse-Bagel-Park

**Spielerisch fit durch Bewegung und Massage. Die Projektgruppe plante Fördermaßnahme in der Kulturstadt Unkel. Die Umsetzung ist nun erfolgt.**



Unkel. Den sprichwörtlichen Sechser zog die Stadt Unkel nicht im Lotto, sondern in Form von sechs Fitnessgeräten für Bevölkerung und Besucher: Dank einer großzügigen Spende der Familie Bagel konnte in der Kulturstadt ein Bewegungsparcours modernster Qualität im Ilse-Bagel-Park parallel zur Fritz-Henkel-Straße verwirklicht werden.

Unter der Regie einer eigens gegründeten „Projektgruppe Ilse-Bagel-Park“ und mit Zustimmung des Stadtrats setzte der Bau- und Betriebshof die Qualitätsmaßnahme fachgerecht und zügig um. Mittels der insgesamt sechs hochwertigen Geräte ist es das Ziel, durch sanfte Bewegung und Massage auf spielerische Art und Weise den eigenen Fitnesspegel zu erhöhen. Angesprochen werden konsequenterweise alle Körperzonen.

So finden sich neben dem Ganzkörpertrainer einzelne Sportgeräte für Beine, Rücken und Schulter wieder. Ein Rudertrainer fehlt ebenso wenig wie ein Rücken-Massage-Gerät, das die verspannte Muskulatur wieder auf Trab bringt.

Bei der Anschaffung wurde nicht nur auf Qualität geachtet; Kriterien waren ebenfalls Barrierefreiheit und eine Handhabe, die sowohl Jugendlichen als auch Erwachsenen entgegenkommt. Allerdings sollten die nach körperlicher Ertüchtigung strebenden Anwenderinnen und Anwender mehr als 1,40 Meter an Körpergröße mitbringen. Angeleitet werden die Fitnesssuchenden über eine Infotafel mit Nutzung- und Sicherheitshinweisen, auf der zudem die Hauptfunktionen erläutert werden.

Nach der Boule-Anlage mit Ruheazonen, Brettspielanlage und Sitzbänken ist damit die dritte Einrichtung im Ilse-Bagel-Park perfekt, in der Bauphase befinden sich Kinderspielplatz und naturnahes Blumenrondell.

„Unserem kürzlich verstorbenen Ehrenbürger Fritz Bagel war die Aufwertung des Ilse-Bagel-Parks eine Herzensangelegenheit. Wir sind froh, dass er zumindest einen Teil der Umsetzung noch erleben- und sich daran erfreuen konnte“, betont Stadtbürgermeister Gerhard Hausen. Gemeinsam mit Dorit Reis sowie Ellen und Jochen Seidel zählt der Stadtchef auch zur Projektgruppe: „Die Zusammenarbeit funktionierte reibungslos, wobei das ehrenamtliche Engagement des Ehepaars Seidel und von Dorit Reis gar nicht hoch genug zu bewerten ist“.

Der Einsatz hat sich gelohnt: Schon in den ersten Tagen nach Fertigstellung wurde der Bewegungsparcours rege in Anspruch genommen. Corona-konform versteht sich.